

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 23 (1923)

Artikel: Das Münzwesen im Kanton St. Gallen : unter Berücksichtigung der eidgenössischen Tagsatzung von 1893 bis 1848 [Schluss]
Autor: Girtanner-Salchli, H.
Kapitel: Inhaltsverzeichnis
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-173040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	R. S. N.	Seite.
Einleitung	T. XXI,	101
I. DIE ZEIT DER MEDIATIONSVERFASSUNG, 1803 bis 1813.		
A. <i>Allgemeine eidgenössische Verhältnisse</i>	T. XXI,	105
1. Verfassungsmässige Grundlage	»	105
2. Erste Festsetzung eines schweizerischen Münz-		
fusses	»	106
a) Beschluss der Tagsatzung vom 11. August 1803	»	106
Kommission der Tagsatzung vom 15. Juli 1803	»	106
Wortlaut des Beschlusses vom 11. August 1803	»	107
Erklärungen von St. Gallen und Zürich zum		
Beschluss vom 11. August 1803	»	112
b) Einschränkung der Ausprägung von Scheide-		
münzen	»	113
Beschluss der Tagsatzung vom 12. August 1803	»	113
c) Weitere Beschlüsse der Tagsatzung in Münz-		
sachen	»	113
Fünf Wünsche und Vorschläge betreffend die		
Polizei in Münzsachen vom 12. August 1803	»	113
Fristansetzung für die Ratifikation des Münz-		
fusses bis 1. October 1803	»	114
d) Verhandlungen über diese Beschlüsse im Kan-		
ton St. Gallen	»	115
Gutachten des kaufmännischen Direktoriums		
vom 5. September 1803	»	115
Botschaft des Kleinen Rates von St. Gallen an		
den Grossen Rat vom 25. October 1803	»	115
Bericht der Kommission des Grossen Rates von		
St. Gallen vom 26. October 1803	»	116
Beschluss des Grossen Rates von St. Gallen		
vom 26. October 1803	»	116
Warnung vor Einbringung fremder Scheide-		
münzen in den Kanton St. Gallen vom 7. Juli		
1803	»	116

e) Ratifikation des Beschlusses betreffend den Münzfuss.....	T. XXI,	117
3. Uebereinkommen über das Münzwesen vom 27. Juli 1804 und Versuche eines weitern Ausbaues des Münzwesens	»	117
a) Uebereinkommen vom 27. Juli 1804.....	»	117
Bericht der Kommission der Tagsatzung vom 23., 25. Juni und 27. Juli 1804	»	118
Wortlaut der Uebereinkunft vom 27. Juli 1804	»	118
Kommission der Tagsatzung vom 6. Juni 1805	»	122
Ratifikation der Uebereinkunft durch die Mehrheit am 10. Juli 1805	»	123
Erklärungen von Schwyz, Luzern, Bern, Thurgau, St. Gallen, Aargau und Waadt.....	»	123
Bericht der Kommission vom 17. Juli 1805 ...	»	125
Beschluss der Tagsatzung vom 17. Juli 1805 ..	»	125
Neuer Wortlaut der Ziffer 5 der Vorschläge zu Polizeivorschriften.....	»	126
b) Einschränkung der Ausprägung von Scheidemünzen	»	126
c) Beschluss betreffend Mitteilung der Münzmandate und Münzverbote.....	»	126
d) Ablehnung von Kupfermünzen	»	127
e) Weitere Verhandlungen über die Uebereinkunft von 1804.....	»	127
Verhandlungen der Tagsatzung vom 18. Juni 1806	»	127
Erklärung von Bern.....	»	127
Verwahrung und Erklärung von St. Gallen ...	»	127
Antrag von Solothurn auf Zentralisation des Münzwesen	«	129
Ernennung einer neuen Kommission durch die Tagsatzung am 18. Juni 1806.....	»	130
Neue Beratung über die fünf Vorschläge für Polizeivorschriften am 18. Juni 1806.....	»	130
Bericht der Kommission vom 12. Juli 1806 ...	»	131
f) Feststellung des Standes der neuen Münzprägungen	»	133
Bericht der Gesandtschaften vom 19. Juli 1806	»	133

g) Neue Einschränkungen der Ausprägung von Scheidemünzen	T. XXI,	134
Beschluss der Tagsatzung vom 12. Juli 1806.	»	134
h) Massnahmen gegen die Gönzburger Sechskreuzerstücke	»	134
Beschluss der Tagsatzung vom 8. Juni 1807...	»	135
i) Neue Verhandlungen über die Uebereinkunft von 1804	»	135
Vorlage der Gutachten der eidgenössischen Experten an die Tagsatzung am 17. Juni 1807.	»	135
Beschluss der Tagsatzung hierüber vom 17. Juni 1807	»	136
Protokollerklärung von St. Gallen vom 17. Juni 1807	»	136
Vorlage eines neuen Gutachtens der eidgenössischen Experten am 23. Juni 1808	»	136
Bestellung einer Tagsatzungskommission am 23. Juni 1808	»	137
Bericht dieser Kommission vom 15. Juli 1808 .	»	137
Beschluss der Tagsatzung vom 15. Juli 1808 ..	»	138
Erklärung von Waadt vom 15. Juli 1808	»	139
Erklärung von Bern vom 22. Juni 1809	»	139
Beschluss der Tagsatzung vom 22. Juni 1809..	»	140
4. Beschwerden wegen Verrufung der Scheidemünzen der östlichen Kantone	»	140
Verbot der 1 Batzen, $\frac{1}{2}$ Batzen und $\frac{1}{4}$ Batzen der östlichen Kantone durch Zürich vom 30. September 1809	»	140
Beschwerde von St. Gallen vom 14. Oktober 1809	»	141
Beschwerde von Appenzell A. Rh. und Thurgau	»	141
Aeusserung von Schaffhausen	»	141
Verbot der ostschweizerischen Scheidemünzen durch Luzern vom 9. Oktober 1809	»	142
Beschwerde von Appenzell A. Rh., St. Gallen und Thurgau in der Tagsatzung vom 27. Juni 1810	»	142
5. Verbot der Herabwürdigung oder des Verrufs von Münzen ohne Voranzeige	»	197
Beschluss der Tagsatzung vom 18. Juni 1811 .	»	197

6. Gutachten der eidgenössischen Münzexpertenkommission vom 27. März 1810	T. XXI,	198
a) Vorschlag zur Regelung der Ausprägung wirklicher Münzen	»	198
Bericht der Kommission	»	198
Entwurf zu einem Beschlusse betreffend die allgemeine Beordnung des Münzwesens	»	202
b) Vorschlag zur Einführung einer Idealmünze ...	»	208
Bericht der Kommission	»	208
Entwurf zu einem Beschlusse zur Einführung einer Idealmünze	»	210
c) Vorschlag zur Abtretung der Ausmünzung der Scheidemünzen an den Landammann der Schweiz	»	212
Bericht der Kommission ..	»	212
Anträge der Kommission	»	213
d) Verhandlungen über diese Vorschläge	»	216
Beratung vom 12. Juni 1810	»	216
Beschluss der Tagsatzung vom 12. Juni 1810..	»	218
7. Neue Kommission für das Münzwesen und		
Bericht derselben	»	219
Festsetzung des Münzfusses	»	219
Würdigung fremder Münzsorten	»	220
Ausprägung schweizerischer Münzen	»	221
Verhandlungen über den Kommissionsbericht vom 27. Juni 1810	»	222
Verwahrung von Waadt und St. Gallen	»	222
Beschlüsse der Tagsatzung vom 27. Juni 1810	»	222
Ratifikationserklärungen zu den Beschlüssen vom 27. Juni 1810	»	223
Zusammenstellung der von 1803 bis 1811 ausgeprägten Münzen	»	226
Erklärung von Bern und Solothurn zum Abschluss von Konkordaten vom 27. Juni 1810	»	228
8. Versuch des Abschlusses eines Münzkonkordates		
der westlichen Kantone	»	229
Grundzüge des Entwurfes zum Konkordat von 1812	»	229

B. <i>Besondere Verhältnisse im Kanton St. Gallen...</i>	T. XXII,	105
1. Massnahmen betreffend fremde Münzsorten	»	105
a) Vorsorgliche Massnahmen der Regierung des Kantons St. Gallen	»	105
Warnung vor fremden Sechskreuzerstücken vom 7. Juli 1803	»	105
Annahme der Goldmünzen nach dem Gewichte vom 30. Januar 1804.....	»	105
Warnung vor Kupferhellern vom 3. Dezember 1805	»	106
Tarifierung der neuen französischen Münzen vom 17. Dezember 1805	»	106
b) Verbote fremder Scheidemünzen und Warnun- gen vor solchen	»	106
Warnung vor den kupfernen Sechskreuzer- stücken vom 30. Dezember 1805	»	106
Verbot der kupfernen Sechskreuzerstücke vom 4. Februar 1806	»	106
Verbot der Koburgischen und Leiningischen Drei- und Sechskreuzerstücke vom 1. März 1806	»	106
Beschränkung der Verpflichtung zur Annahme der Leopoldischen 20 Kreuzerstücke, aller ausländischen Sechskreuzerstücke, der Gro- schen oder Dreikreuzerstücke und der Ein- kreuzerstücke vom 22. November 1806	»	107
Herabwürdigung und Ausserkraftsetzung öster- reichischer Münzen vom 8. Dezember 1806 .	»	107
Herabwürdigung der Günzburger Sechskreuzer- stücke und der Dreikreuzerstücke vom 24. Juli 1807	»	107
Beschränkung der Pflicht zur Annahme dieser Münzen in Schaffhausen und Appenzell A. Rh.	»	107
c) Wertung fremder Münzen	»	108
Tarifierung preussischer Münzen vom 19. Sep- tember 1807	»	108
Herabwürdigung fremder Kreuzer und $\frac{1}{2}$ Kreuz- er vom 6. Oktober 1807	»	108
2. Münzübereinkommen von Frauenfeld von 1807	»	109

Verhandlungen zum Abschluss des Uebereinkommens vom 1. und 2. Oktober 1807	T. XXII,	109
Wortlaut der Uebereinkunft vom 1. und 2. Oktober 1807	»	110
3. Münzprägungen im Kanton St. Gallen	»	114
Münzmeister Kunkler	»	114
Kantonale Münzstätte	»	114
Ausgeprägte Münzsorten	»	115
4. Anstände mit dem Landammann der Schweiz über die kantonalen Münzprägungen	»	116
Befund über die Prüfung der Münzedition von 1807 durch den Landammann der Schweiz vom 12. August 1807	»	116
Antwort des Kleinen Rates von St. Gallen vom 22. August 1807	»	117
Weitere Kontroversen	»	118
Anzeige des Landammanns der Schweiz betreffend nachgemachte St. Gallische VI Kreuzerstücke vom 3. Oktober 1807	»	118
Massnahmen der Regierung des Kantons St. Gallen gegen diese VI Kreuzerstücke vom 16. Oktober 1807	»	119
5. Weitere Herabwürdigung und Verbote fremder Münzsorten	»	120
Herabwürdigung und Verbot der Leopoldstücke vom 6. April 1809	»	120
Herabwürdigung der Günstburger Sechskreuzerstücke vom 26. Oktober 1809	»	120
Herabwürdigung der französischen Sechs- und Dreilivrestaler vom 14. Januar 1811	»	120
Verbot der Walliser ganzen und halben Batzen vom 14. Januar 1811	»	120
Herabwürdigung der alten Mailänder Silbermünzen vom 27. Mai 1811	»	120
Verbot der französischen halben Kronen-, Feder- oder Dreilivrestaler vom 14. Januar 1812 ...	»	121
6. Münzübereinkommen von Frauenfeld von 1812 .	»	121
Verhandlungen zum Abschluss des Uebereinkommens vom 28. Dezember 1812	»	121

Wortlaut der Uebereinkunft vom 28. Dezember 1812	T. XXII,	123
C. <i>Abschluss der Zeit der Mediationsverfassung</i> ...	»	125
Verhandlungen in der Tagsatzung vom 14. Juli 1813	»	125
Erklärung von St. Gallen vom 14. Juli 1813 ..	»	126
Erklärung von Bern vom 14. Juli 1813	»	126
Ablehnung der Zurückziehung der helvetischen Scheidemünzen vom 14. Juli 1813	»	127
Ablehnung der Einstellung der Ausprägung von Scheidemünzen vom 14. Juli 1813	»	127
Ablehnung der Zurückziehung der zu viel geprägten Scheidemünzen vom 14. Juli 1813 ..	»	127
Antrag von Unterwalden, die Verpflichtung zur Annahme von Scheidemünzen bei Zahlungen gesetzlich zu ordnen vom 14. Juli 1813	»	128
II. DIE ZEIT DER RESTAURATION UND DER REGENERATION. 1813-1848.		
A. <i>Allgemeine eidgenössische Verhältnisse</i>	»	196
1. Neue rechtliche Lage des Münzwesens	»	196
Ablehnung der Zentralisation des Münzwesens am 11. Mai 1814	»	196
Antrag von Bern auf Aufnahme eines neuen Artikels über das Münzwesen in die Bundesverfassung vom 21. Mai 1814	»	196
2. Die alten Konkordate und Verkommnisse in Münzsachen	»	197
Bericht der Kommission von 1816	»	198
Beschluss der Tagsatzung vom 31. Juli 1817 ..	»	198
Provisorisches Konkordat betreffend Wertung der Brabanter- und der Bayrischen Taler vom 10. Juli 1818	»	199
Provisorisches Konkordat betreffend Mitteilung der Münzmandate und Münzverbote vom 14. Juli 1819	»	199
Festsetzung der Kurse der fremden Taler bei Zahlungen an die eidgenössischen Kassen vom 14. Juli 1819 und 16. Juli 1821	»	199

3. Neue Versuche zur Beseitigung der Münzwirren	T. XXII,	200
a) Anträge der Kommission vom 8. August 1816.	»	200
Bericht der Kommission vom 28. August 1816.	»	200
Wegleitende Grundsätze für den Abschluss eines Konkordates vom 28. August 1816 ...	»	200
b) Beratung und Anträge von 1817	»	202
Erklärungen von Bern betreffend eine eidgenös- sische Uebereinkunft vom 23. August 1817 .	»	202
Denkschrift von Solothurn betreffend Abschluss eines Konkordates vom 26. Februar 1817...	»	203
c) Kommission vom 23. August 1817 und Bericht derselben	»	204
Ernennung einer neuen Kommission am 23. Au- gust 1817	»	204
Bericht dieser Kommission vom 3. September 1817	»	204
Beschlüsse der Tagsatzung vom 17. Juli 1818 .	»	205
Erklärungen von St. Gallen vom 17. Juli 1818.	»	206
Erklärung von Bern betreffend Verzicht auf das Münzregal vom 20. August 1818	»	206
Beitritt von Bern zum Münzfuss am 20. August 1818	»	206
Beitritt von Appenzell und Thurgau zum Münz- fuss am 14. Juli 1819	»	207
d) Neue Kommission vom 14. Juli 1819 und weitere Verhandlungen über das Münzwesen	»	207
Ernennung einer neuen Kommission am 14. Juli 1819	»	207
Beitritt von Genf zum Münzfuss am 18. August 1820	»	208
Bericht der Kommission vom 27. August 1819.	»	208
Erklärung des Kleinen Rates von St. Gallen vom 23. Dezember 1819	»	210
Verhandlungen der Tagsatzung vom 8. August 1822	»	211
Ernennung einer neuen Kommission am 12. Juli 1823	»	212
Bericht dieser Kommission.....	»	212
Ablehnung weiterer Verhandlungen in Münzsa- chen durch die Tagsatzung von 1824 und 1825	»	213

4. Konkordat betreffend die Einstellung der Ausprägung von Scheidemünzen vom 12. Juli 1824	T. XXII,	213
Erklärung von St. Gallen vom 12. Juli 1824...	»	213
Wortlaut des Konkordates vom 12. Juli 1824 .	»	215
5. Massregeln gegen Falschmünzerei	»	215
Einladung der Tagsatzung Massregeln gegen die Falschmünzerei zu treffen von 1824	»	215
Verhältnisse im Kanton St. Gallen.....	»	216
6. Konkordat der westlichen Kantone vom 16. April 1825	»	218
7. Bestrebungen betreffend die Zentralisation des Münzwesens	»	219
a) Vorschlag zur Beordnung mittelst eines neuen Bundesvertrages	»	219
Anträge zur Zentralisation des Münzwesens vom 17. Juli 1832 und 13.—15. Mai 1833	»	220
Wortlaut des Artikels 21 des Entwurfes zur neuen Bundesverfassung vom 13.—15. Mai 1833	»	220
b) Antrag des Standes Zürich zur Zentralisation des Münzwesens vom 25. Januar 1834.....	»	223
Beratung der Tagsatzung vom 24. Juli 1834 ..	»	223
Ernennung einer Kommission am 24. Juli 1834	»	224
Bericht der Kommission vom 23. August 1834.	»	224
Mehrheitsanträge der Kommission.....	»	224
Minderheitsanträge der Kommission	»	225
Beratung der Tagsatzung vom 2. September 1834	»	226
Beratung der Tagsatzung vom 17. August 1835	»	226
c) Besondere konferenzielle Beratungen in Bern 1836	»	226
Erklärungen von St. Gallen vom 26. Juli 1836.	»	227
Konferenz vom 4. August 1836	»	227
Erklärung von St. Gallen vom 4. August 1836 .	»	227
Beschlüsse der Konferenz vom 4. August 1836	»	228
d) Bericht der Expertenkommission von 1837...	»	229
Anträge der Expertenkommission von 1837...	»	229
Aufstellung eines neuen schweizerischen Münzfusses	»	232

Konkordatsentwurf zu einem neuen schweizerischen Münzfuss	T. XXII,	234
Konkordatsentwurf für die Annahme des französischen Münzfusses	»	235
8. Versuch zum Abschluss eines Konkordates zur Einführung des französischen Münzfusses...	»	235
Konferenz vom 4. August 1838	»	235
Konferenz vom 18. August 1838	»	235
Beschluss der Tagsatzung vom 31. August 1838	»	236
Konferenzen vom 5. bis 12. Februar 1839	»	236
Erklärung von St. Gallen vom 5. Februar 1839	»	236
Vorschläge von Waadt zu Uebergangsbestimmungen	»	237
Wortlaut des Entwurfes zum Konkordat	»	237
Wortlaut der Uebergangsbestimmungen	»	244
9. Abschluss der Münzverhandlungen in der Tagsatzung	»	245
Verhandlungen in der Tagsatzung vom 3. August 1840	»	245
Beschluss der Tagsatzung von 1841 betreffend Geldsorten, die von den eidgenössischen Kassen angenommen werden sollen	»	245
B. <i>Besondere Verhältnisse im Kanton St. Gallen</i> ...	»	289
1. Massnahmen gegen fremde Scheidemünzen	»	289
Warnung vor Vorderösterreichischen Sechskreuzerstücken vom 12. Januar 1815	»	289
Massnahmen gegen diejenigen Kantone, die die St. Gallischen Scheidemünzen herabgesetzt oder verboten hatten vom 10. Mai 1816	»	289
2. Untersuchung der kantonalen Münzverhältnisse .	»	290
Entlassung des Münzmeisters Kunkler	»	290
Anstellung des Münzwardeins Zollikofer	»	290
3. Instruktion für den St. Gallischen Münzmeister .	»	291
4. Konferenz von Frauenfeld vom 9. Oktober 1826.	»	292
Verbot des Umlaufes von Scheidemünzen der nicht konkordierenden Stände vom 1. November 1826	»	293

5. Weitere Massnahmen betreffend die Scheidemünzen und die fremden Geldsorten	T. XXII,	294
Herabsetzung der Dreikreuzerstücke der Stadt St. Gallen vom 19. November 1817	»	294
Herabsetzung und Verbot der Zwei-, Drei- und Vierkreuzerstücke der Stadt St. Gallen vom 17. September 1818	»	295
Verordnung über den Umlauf und Kurswert der französischen Gold- und Silbermünzen vom 22. April 1830	»	295
Ausserkraftsetzung der französischen Louis-d'or vom 14. Februar 1835	»	296
Herabsetzung des Kurses der Brabantertaler vom 6. Juni 1837	»	296
Verbot der ausländischen Drei- und Sechskreuzerstücke vom 5. Februar 1838	»	296
6. Vorschriften der Kantonalverfassung vom 1. März 1831 über das Münzwesen	»	296
7. Aenderung des Münzübereinkommens von Frauenfeld von 1812	»	297
Wortlaut des neuen Uebereinkommens vom 10. und 11. April 1840	»	297
C. <i>Endgültiger Abschluss der Münzwirren durch die Bundesverfassung von 1848</i>	»	300
Wortlaut der neuen Bestimmung der Bundesverfassung von 1848	»	301

III. KANTONALE MÜNZPRÄGUNGEN.

A. <i>Umfang der kantonalen Münzprägungen</i>	»	304
Zusammenstellung der Münzprägungen des Kantons St. Gallen	»	302
B. <i>Vorschriften über die Ausprägungen der Kantonal-münzen</i>	»	305
1. 5 Batzen oder 20 Kreuzer	»	305
2. 1 $\frac{1}{2}$ Batzen oder VI Kreuzer	»	307
3. 1 Batzen oder 4 Kreuzer	»	308
4. $\frac{1}{2}$ Batzen oder 2 Kreuzer	»	311

5. $\frac{1}{4}$ Batzen oder 1 Kreuzer	T. XXII,	313
6. 2 Pfennige oder $\frac{1}{2}$ Kreuzer	»	314
7. 1 Pfennig oder $\frac{1}{4}$ Kreuzer	»	316
C. <i>Beschreibung der St. Gallischen Kantonalnünzen</i>	T. XXIII,	54
1. Einleitung	»	54
2. 5 Batzen oder 20 Kreuzer	»	55
3. $1\frac{1}{2}$ Batzen oder VI Kreuzer	»	64
4. 1 Batzen oder 4 Kreuzer	»	67
5. $\frac{1}{2}$ Batzen oder 2 Kreuzer	»	87
6. $\frac{1}{4}$ Batzen oder 1 Kreuzer	»	105
7. 2 Pfennige oder $\frac{1}{2}$ Kreuzer	»	115
8. 1 Pfennig oder $\frac{1}{4}$ Kreuzer	»	123
<i>Quellennachweis</i>	»	125

H. GIRTANNER-SALCHLI.

